

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 10. April 1893.)

Die in Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Interlaken auf den Harder, vom 10. Oktober 1890, angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen finanziellen und technischen Vorlagen nebst Gesellschaftsstatuten wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 10. April 1898, verlängert.

---

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Konolfingen über Diesbach nach Thun, eventuell nach Kiesen, vom 29. Juni 1893, angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 29. Juni 1898, verlängert.

---

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Trubschachen auf den Napf, vom 28. März 1893, angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 28. März 1898, verlängert.

---

Herrn Dr. R. Pfister wird die nachgesuchte Entlassung als erster Assistent der agrikulturchemischen Untersuchungsstation in Zürich unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

---

Die Konzession der Star Life Assurance Society in London wird bis zum Ablauf der zweiten allgemeinen Konzessionsperiode, d. h. bis zum 26. November 1898, verlängert.

---

Der Regierung des Kantons Aargau wird an die Kosten der Möblierung der seiner Zeit mit Bundessubvention angeschafften Döckerschen Baracke ein Bundesbeitrag von 50 % oder im Maximum Fr. 1193, derjenigen von Graubünden, zu Händen der Gemeinde St. Moritz, an die Anschaffungskosten eines Desinfektionsapparates ein solcher von 50 % bis zum Maximum von Fr. 2500 zugesichert.

---

(Vom 11. April 1896.)

Die interimistische Verwaltung des schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon ist dem dortigen deutschen Konsul, Herrn Dähnhardt, übertragen worden.

---

(Vom 14. April 1896.)

Der schweizerische Schulrat wird ermächtigt, Herrn Professor Dr. Bächtold von der Universität Zürich zur Übernahme eines Lehrauftrages für Vorlesungen an der VII. Abteilung des Polytechnikums aus dem Gebiete der Litteratur, speciell der schweizerischen, im Umfang von 2 bis 3 Stunden wöchentlich zu berufen.

Der Schulrat wird ermächtigt, dem Privatdocenten des eidgenössischen Polytechnikums, Herrn J. Rebstein, zur Zeit Professor der Mathematik an der Kantonsschule Zürich, einen Lehrauftrag für Unterricht im Vermessungswesen, hauptsächlich Katastervermessung, nebst Ausgleichsrechnung und in den mathematischen Grundlagen des Versicherungswesens im Umfang von im Maximum wöchentlich 6 Stunden Vorlesungen und Übungen zu erteilen.

---

Es werden befördert:

- zum Major der Artillerie: Herr Artilleriehauptmann Egmond von Erlach, Instruktor II. Klasse der Artillerie;
  - zum Hauptmann der Infanterie: Herr Infanterieoberlieutenant Paul Spengler, von Lenzburg, in Olten, Waffencontroleur der V. Division.
-

## Wahlen.

---

(Vom 10. April 1896.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postbureauchef in Bern: Herr Emil Jenni, von Iffwyl.

#### Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Zürich III C: Fr. Marie Frey, von Zürich.

Telegraphistin Großwangen: Frau Sophie Ackermann, von Oberkirch  
(Luzern).

(Vom 14. April 1896.)

### *Politisches Departement.*

#### Bundeskanzlei.

Materialverwalter und

Kassaführer:

Herr J. Oberholzer, bisheriger Gehülfe  
des Materialverwalters.

Kanzlist der Bundeskanzlei:

„ Karl Kachelhofer, Korrektor, in  
Bern.

Gehülfe des Drucksachen-  
bureaus:

„ Karl Fr. Gfeller, Druckereiangestellter, in Bern.

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:

Herr Karl Bretscher, von Adlikon  
(Zürich).

„ Pietro Franscella, von Brione s./M.

„ Arnold Kuhn, von Othmarsingen.

„ Henri Légeret, von Rivaz.

„ Hermann Spörri, von Weislingen.

„ Ernst Stettler, von Eggwyl.

Posthalter und Briefträger  
in Unteriberg:

„ Dominik Fäßler, von Unteriberg.

## Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Bern: Frl. Rosa Frey, von Wyßachengraben  
(Bern).
- Telegraphist in Basel: Herr Hans Buser, von Läufeſingen  
(Baselland).
- Telegraphist in Örlikon: Fr. Ida Farner, von Oberstammheim  
(Zürich).
- Telephongehülfe in Chaux-  
de-Fonds: Herr Ferdinand Buöß, von Schübelbach  
(Schwyz).



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.04.1896
Date	
Data	
Seite	816-819
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 402

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.